

Abendfrieden

Musik nach Franz Schubert

1. Die Sonn ist still und schön geschieden, im grünen Wald ging sie zur Ruh!
Ein wunderbarer Abendfrieden schliesst sanft der Blumen Augen zu.
Die letzten Rosenschleier sinken, das letzte Abendrot verglüht:
da tönet durch die Kirchhoflinde ein wundervolles Abendlied.
Da tönet durch die Kirchhoflinde ein wundervolles Abendlied.
2. Die Abendglocken sind's sie klingen wie Engelstimmen übers Feld;
auf ihrer Töne sanftes Schwingen zieht süsster Frieden durch die Welt.
Anbetend schwingt in Freud und Wonne die Seele sich zum Sternenzelt:
Wie hell erglänzt der Liebe Sonne, wie schön, o Gott, ist deine Welt!
Wie hell erglänzt der Liebe Sonne, wie schön, o Gott, ist deine Welt!